



## Erhöhte Wirtschaftlichkeit und neue Anwendungsgebiete der Gallus TCS 250 durch semirotatives Stanzen

Schrumpfende Auflagengrößen, kürzere Reaktionszeiten und wachsender Wettbewerbsdruck. All dies führt dazu, dass der Etikettendrucker seine Produktionsprozesse laufend optimieren und neuen Gegebenheiten anpassen muss. Gallus hat dies erkannt und bietet mit der neuen Semirotastanze für die Gallus TCS 250 erstmalig die Gelegenheit, Kleinstauflagen im Nassoffsetdruck mit nie dagewesener Wirtschaftlichkeit herzustellen.

### Innovation, der Schlüssel zum Erfolg

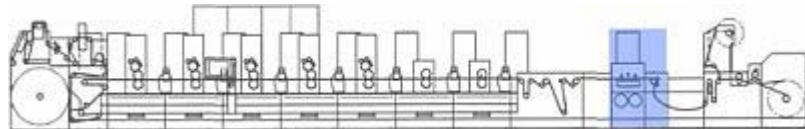
Das translative Maschinensystem Gallus TCS 250 zählt zu den Pionieren der Servotechnologie im Etikettendruck. Bereits 1995 war die Gallus T 250, das Vorgängermodell der Gallus TCS 250, durchgängig mit Einzelantrieben und einer virtuellen Königswelle ausgestattet. Erstmals war es im Etikettendruck möglich, die Vorzüge von Servotechnologie wie automatische Formatvoreinstellung, Registerpresetting oder eine Foliensparsteuerung in Kombination mit höchster Offsetdruckqualität zu nutzen. Der sofortige Markterfolg dieser revolutionären Technologie gab uns recht. Die Gallus TCS 250 befindet sich bereits in der dritten Generation und wurde laufend mit neuen, innovativen Techniken erweitert.

Bisher wurde die Gallus TCS 250 vor allem für das Drucken von Weinetiketten verwendet. Heute sehen wir auch in anderen Marktsegmenten beachtliche Erfolge der Gallus TCS 250. Klein- und Kleinstauflagen sind im Weinetikettendruck schon lange Alltag, den die Gallus TCS 250 dank ihrer innovativen Technologie hervorragend meistert. Betrachtet man die Kostentreiber in diesem Marktsegment genauer, so sind es vor allem die Werkzeugkosten, die Rüstzeiten und die Makulatur, die überproportional zu Buche schlagen. Gerade hier spielt die Gallus TCS 250 ihre Stärken aus. Durch die translative Bahnbewegung entfallen formatabhängige Druckzylinder und die Druckplatten werden mit einem Schnellspannsystem direkt in formatunabhängige Druckzylinder eingespannt. Durch den geraden Bahnverlauf ist die Bahnlänge in der Maschine minimal und diverse Voreinstellfunktionen reduzieren die Einrichtungskosten erheblich. Diese Voraussetzungen nahmen wir als Grundlage für die gezielte Weiterentwicklung der Gallus TCS 250 für noch mehr Wirtschaftlichkeit und Anwendungsmöglichkeiten.

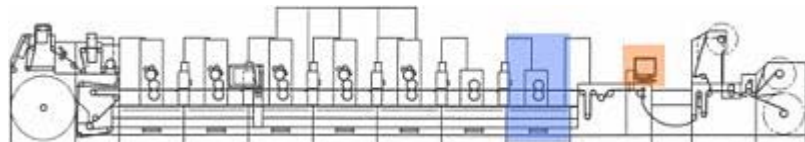
Rüstkosten in Prozent der totalen Produktionskosten



Mit dem neuen, innovativen UV-Trocknungssystem, das auch die Verarbeitung von Clear on Clear Bedruckstoffen zulässt, läutete Gallus bereits Ende 2006 ein neues Zeitalter für die Gallus TCS 250 ein. Der nächste Schritt ist die Semirotastanze. Kurz um entschlossen wir uns den Bearbeitungsteil weg fallen zu lassen und eine Semirotastanze direkt in den Druckteil zu integrieren.



Gallus TCS 250 mit herkömmlichem, getaktetem Bearbeitungsteil (Blau: Flachstanze)



Gallus TCS 250 mit Semirotastanze und Bahnbeobachtung (Blau: Semirotastanze, Orange: Web Video)

### Die Semirotastanze

Der Kern der Semirotastanze ist ein Magnetzylinder wie man ihn aus der voll rotativen Bearbeitung kennt. Ausgestattet mit einer Stanztiefen- und Diagonalpasserverstellung, sitzt der Stanzkopf auf einer Standard-Grundeinheit im Druckteil. Die Bedienphilosophie und Funktionen wie Registerregelung und Registerpresetting konnten so elegant aus der Grundmaschine übernommen werden.

Durch diese Kombination der neuen Semirotastanze mit bewährter Technologie ist es nun möglich, die Semirotastanze an jeder beliebigen Stelle im Druckteil zu konfigurieren. Das sehr kompakte, kombinierte Druck- und Bearbeitungsteil garantiert höchste Registergenauigkeit und minimierte Makulatur. Die Bahnlänge zwischen zwei Modulen misst nur gerade 1 Meter, das heisst, die Bahnlänge im Druckteil für einen Siebenfarben-Job mit Stanzung beträgt weniger als 10 Meter.

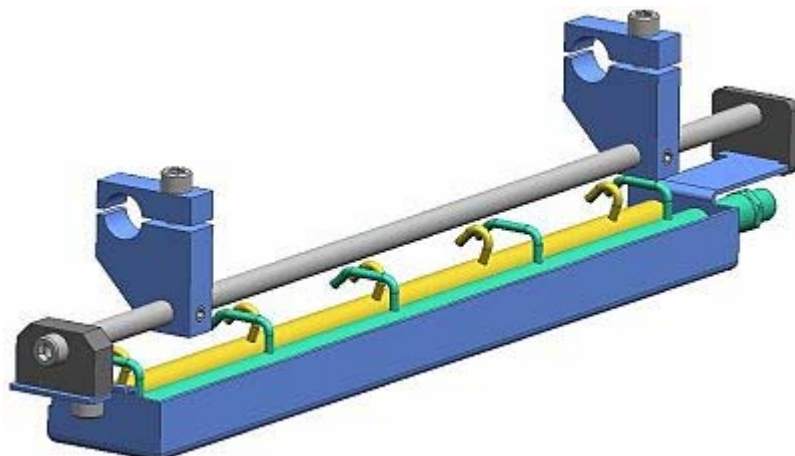


Eigenschaften der Semirotastanze:

- Verwendung von handelsüblichen Magnetstanzblechen. Durch den semirotativen Stanzprozess ist die maximale Gesamtschnittlänge der Stanzform nicht mehr beschränkt, die Herstellung von sehr kleinen Etiketten wird vereinfacht.
- Die Verarbeitung von Kunststoffsubstraten wird erleichtert. Die Schnittkraft ist kleiner und die Stanztiefenverstellung (Gap Master) erlaubt eine optimale Anpassung an die Bedruckstoffdicke.
- Verbesserte Stanzqualität. Durch das semirotative Stanzen entsteht lediglich eine Schnittlinie, keine Schnittfläche wie bei Flachstanzen.
- Die Rüstzeiten sind minimal. Durch das kombinierte Druck- und Bearbeitungsteil und das Registerpresetting werden Einrichtzeiten und Anfahrmaske auf ein Minimum begrenzt.

#### **Die neue Modularität der Gallus TCS 250**

Keine Einschränkungen gibt es bezüglich der bestehenden Kombinierbarkeit der Gallus TCS 250. Das Standard Bearbeitungsteil mit Flachstanze und Flachreliefpräger ist nach wie vor erhältlich und kann sogar in Kombination mit einer Semirotastanze angewendet werden. Auch der Schlaufenkasten bleibt erhalten. In Verbindung mit einem Zweispindelwickler und der Semirotastanze trägt er massgeblich zur wirtschaftlichen Etikettenproduktion bei. Vollständig neu im erhältlichen Umfang der Gallus TCS 250 ist ein optionales Web Video das je nach Bedarf mit einem motorisierten oder manuellen Kameraschlitten ausgerüstet werden kann.



Auch die automatische Waschanlage der Gallus TCS 250 unterzogen wir einem Redesign. Die Waschköpfe und das Rakelsystem wurden komplett überarbeitet. Der Doppelkopf der Waschköpfe erlaubt nun das vollautomatische Waschen des Walzenstuhls mit Waschmittel sowie das Nachreinigen mit Feuchtwasser. Dieses Nachreinigen mit Feuchtwasser beschleunigt das nachfolgende Wiedereinfärben des Farbwerkes erheblich.

**Zukunft heisst Wandel!** Mit der Gallus TCS 250 bietet Gallus ein Maschinensystem an, das sich durch seine modulare Bauweise optimal an sich ändernde Umstände anpasst.

Mit neuer Semirostanze und neuem UV-Trocknungssystem ausgestattet, bietet die Gallus TCS 250 hervorragende Voraussetzungen für den Druck von Pharmaetiketten. Kleine Auflagen, das Drucken von Pantone-Farben, Siebdruck, Lackieren, und dies mit kompromissloser Druckqualität zeichnen dieses Marktsegment aus. Wenn darunter die Wirtschaftlichkeit der Etikettenproduktion trotzdem nicht leiden soll, dann kommt eine Gallus TCS 250 zum Einsatz.

David Baumann  
Produktmanager  
[david.baumann@gallus.ch](mailto:david.baumann@gallus.ch)